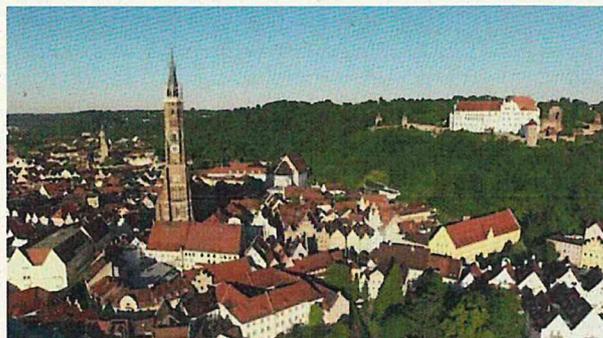


Fraktion CSU / LM / JL / BfL

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut
csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA
 Internet: www.rathaus.la

Landshut, 08.06.2021



Berichts Antrag

Der gegenwärtige Planungs- und Sachstand zum Neubau des Hallenbads wird dem Werkssenat in der nächsten Sitzung vorgestellt. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, wie sich der Projektplan seit der (letzten im RIS auffindbaren) Vorstellung im Werkssenat vom 09.10.2018 entwickelt hat, wie sich der Zeitplan gegenwärtig darstellt und wie etwaige Verzögerungen zu klären sind oder kompensiert werden sollen. Ferner stellt die Werkleitung das von ihr bevorzugte Raumprogramm vor, legt aber dem Senat zugleich Alternativen – insbesondere unter Berücksichtigung „externer Nutzer“ (SC 53, Kneippverein etc.) – vor. Die Stadtwerke erläutern - soweit ihr bekannt - die Zahlen der Schwimmkurse im Hallen- bzw. Freibad nebst der jeweiligen Ausrichter und legen dar, unter welchen Voraussetzungen Externe das Hallen- bzw. Freibad für Kurse, Breiten- und Leistungssport nutzen können.

Begründung:

Der Neubau des Hallenbades stellt eines der wichtigsten Projekte der Stadtwerke Landshut in den kommenden Jahren dar. Sowohl der gebäudetechnische Zustand als auch die versprochene und überfällige Kompensation des weggefallenen Schwimmbeckens in der Grundschule St. Wolfgang drängen zu einer zügigen Umsetzung des Projekts. Zugleich sind nach der Grundsatzentscheidung im Plenum für eine „erweiterte Grundversorgungsfunktion“ weitere Punkte im Zuge der anstehenden Detailplanungen zeitnah zu klären. Nicht zuletzt das Raumprogramm sowie die damit verbundene Frage des Verbleibs institutioneller Nutzer wie dem SC 53 sind gegenwärtig noch offen. Daher sind die notwendigen Informationen über den Entwicklungsstand des Projekts sowie die Raumplanung dem Werkssenat vorzulegen.

f. d. Fraktion CSU/LM/JL/BfL:

RS

Rudolf Schnur, Fraktionsvorsitzender

Ansprechpartner:

LS

Ludwig Schnur